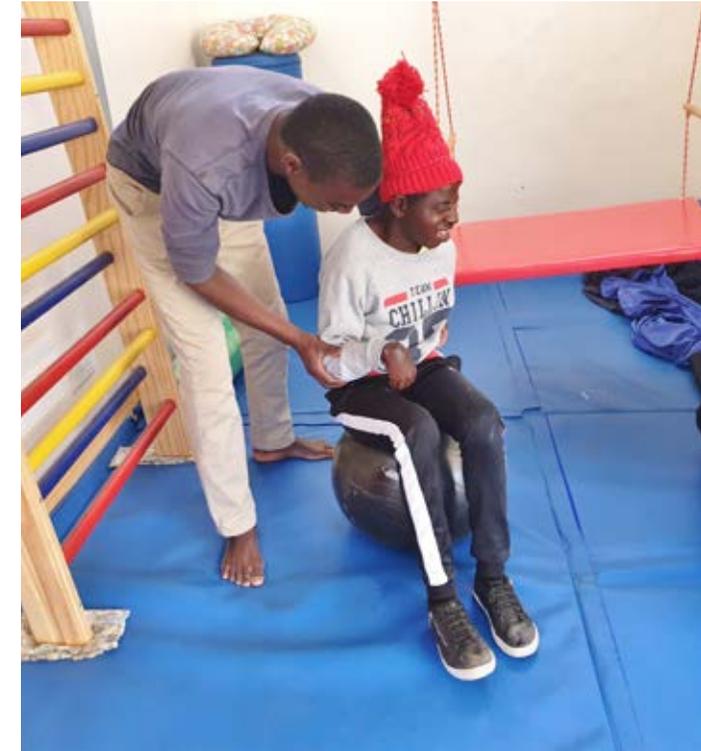


## Blessing Mwandi

hat eine spastische Lähmung der Beine. Wegen seiner geistigen Behinderung kann der 18 Jahre junge Mann nicht sprechen, ist aber sehr lebendig, neugierig und bastelt gern. Er bekommt einen neuen, für ihn angepassten Rollstuhl. Die intensive ergotherapeutische Förderung, die mittlerweile begonnen wurde, soll ihn mobilisieren. Das Ziel ist, dass er stehen lernt und später eine berufliche Tätigkeit, zum Beispiel in der Tischlerwerkstatt, übernehmen kann.



**Die Tischlerin Stella Cheza mit dem Arche-Assistenten Kennias Kapamba: In der neuen Holzwerkstatt der Arche Simbabwe werden Hilfsmittel und Holzspielzeug für Menschen mit Behinderung hergestellt**



## Tinotenda Mandindo

ist halbseitig gelähmt und kann ihre Hände kaum gebrauchen. Regelmäßige Physiotherapie und Ergotherapie werden es ihr vermutlich ermöglichen, zumindest die

rechte Hand besser zu bewegen und so etwa eigenständig essen zu lernen. Durch therapeutische Spielgeräte kann Tinotenda sinnvoll aktiviert werden – was im übrigen auch die geistigen Fähigkeiten des 16-jährigen Mädchens stimulieren dürfte. Auch Tinotenda kann durch ergotherapeutische Förderung langfristig an eine sinnvolle Tätigkeit herangeführt werden.



## Die Arche Solidarität

Die Arche Deutschland und Österreich unterstützt mit ihrer Solidaritätsarbeit Arche-Gemeinschaften in ärmeren Ländern, vor allem in Afrika und Indien. Eine langjährige Partnerschaft verbindet uns mit der Arche Simbabwe. Mit Hilfe verschiedener Förderorganisationen und vieler privater Spender/-innen konnten wir die Arche Simbabwe bisher bei der Installation von Solaranlagen, beim Aufbau ihres Hühnerprojekts und ihrer Maismühle unterstützen.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Für jede Spende erhalten Sie zeitnah, für jeden Spenden-Dauerauftrag am Jahresende eine Spendenbescheinigung. Weitere Informationen, auch zur Arche Simbabwe, finden Sie im Internet: [www.arche-deutschland.de](http://www.arche-deutschland.de).

Arche Deutschland und Österreich e.V.  
c/o Thomas Bastar  
Landjägerstieg 6, 22117 Hamburg

## Wir suchen Patinnen und Paten für das Therapieprojekt der Arche Simbabwe





**Die Gemeinschaft der Arche Simbabwe**

## Was ist die Arche?

In den Gemeinschaften der Arche teilen Menschen mit und ohne geistige Behinderung als gleichwertige Partner ihr Leben miteinander. Sie lernen dabei, die besonderen Gaben und den Wert jedes und jeder Einzelnen wahrzunehmen. Begonnen hat die Geschichte der Arche, als Jean Vanier 1964 zwei Männer mit geistiger Behinderung in sein Haus nahe Paris aufnahm. Aus diesem Impuls wuchsen bis heute mehr als 150 Gemeinschaften in 38 Ländern.

## Die Arche in Harare/Simbabwe

In der Arche in Simbawes Hauptstadt Harare leben derzeit rund 50 Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Unter ihnen sind viele Kinder und Jugendliche mit einer zerebralen Bewegungsstörung unterschiedlicher Ausprägung. Einige weitere betroffene Kinder und Jugendliche kommen täglich in die Werkstatt oder in die Tagesförderstätte der Arche. Menschen mit geistigen Behinderungen gehören zu den am meisten marginalisierten und sozial ausgeschlossenen Gruppen in Simbabwe. Es gibt keine Sozialhilfe, kaum Förderschulen und generell wenig Unterstützung vom Staat. Therapeutische oder orthopädische Hilfen sind schwer zu bekommen.

## Das Therapieprojekt

Um die therapeutische Versorgung der Kinder und Jugendlichen mit komplexen Behinderungen in der Arche und in den angrenzenden Stadtvierteln von Harare zu verbessern, hat die Arche Simbabwe mit Unterstützung der Arche Deutschland und Österreich ein Therapiezentrum aufgebaut. Es bietet Ergotherapie, Physiotherapie, orthopädische Hilfsmittel und sozialpädagogische Hilfen an. Dank dieser Hilfen kann die Mobilität, Arbeitsfähigkeit und Gesundheit der betroffenen jungen Menschen deutlich verbessert werden.

Die Arche Simbabwe hat dazu einen Ergotherapeuten und einen Physiotherapeuten eingestellt, zunächst in Teilzeit. Die therapeutischen Angebote nützen nicht nur den Arche-Mitgliedern, sondern ebenso Menschen mit Behinderungen, die außerhalb der Arche in ihren Familien oder anderen Einrichtungen leben. In einer Holzwerkstatt, die zum Therapiezentrum gehört, werden zudem Hilfsmittel und therapeutische Spielgeräte hergestellt.

## Wir suchen Patinnen und Paten

Für den Aufbau und die Einrichtung des Therapiezentrums konnten wir eine Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gewinnen. Aufgrund der wirtschaftlich desolaten Lage im Land können viele Familien für die Therapien, die für ihre Familienangehörigen dringend notwendig wären, nicht zahlen. Daher wollen wir einen Teil der Gehälter der Therapeuten mittelfristig durch Patenschaften decken. Für die fortlaufende Finanzierung der Therapeutengehälter hoffen wir jetzt auf Patinnen und Paten, die einen Teil der Kosten für eine Zeit mittragen. Wir rechnen mit einem Zuschussbedarf von mindestens 600 Euro pro Monat. Also sind zum Beispiel 60 Patinnen oder Paten nötig, die monatlich 10 Euro spenden, oder 20, die monatlich 30 Euro spenden oder... Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass wir den hilfebedürftigen Menschen in Simbabwe die nötige therapeutische Unterstützung ermöglichen können.

## So können Sie helfen:

- **mit einem Dauerauftrag (Patenschaft)**  
Eine regelmäßige Spende (monatlich/vierteljährlich) sichert die Gehälter der Therapeuten. Bitte teilen Sie uns die Einrichtung eines Dauerauftrags mit.
- **mit einer einmaligen Spende**  
Jede Spende hilft dabei, die weitere Entwicklung des Therapiezentrums zu gewährleisten.

### Spendenkonto:

Arche Deutschland und Österreich e.V.  
Kreissparkasse Steinfurt (BIC: WELADED1STF)  
IBAN: DE61 4035 1060 0031 1130 61  
Stichwort: Therapieprojekt Simbabwe

### Kontakt:

Thomas Bastar, Tel.: 040/712 02 95  
E-Mail: [solidaritaet@arche-deutschland.de](mailto:solidaritaet@arche-deutschland.de)

Für fachliche Fragen:

Ulrike Dürrbeck B. Sc. Occ. Th. (Bachelor in Ergotherapie)  
E-Mail: [ulrike.duerrbeck@arche-deutschland.de](mailto:ulrike.duerrbeck@arche-deutschland.de)



**Projektbegleiterin Ulrike Dürrbeck (rechts) mit dem Bewohner der Arche Simbabwe Enock Sixpence**